An alle Haushalte!

Der Amtsschimmel

Mai 2026

Amt Preetz-Land | 30. Jahrgang | 05 - 06/2026



Banddurchschnitt

Foto: © Autobahn GmbH

„Die Autobahn 21 rückt näher an Kiel“, titelten die Kieler Nachrichten auf der Schleswig-Holstein-Seite ihrer Ausgabe vom 3. Februar 2012. Anlass der Berichterstattung war der erste Spatenstich für den Ausbau der B404 zur A21 im Abschnitt 3a zwischen Stolpe und Nettelsee. Die Planungen dafür hatten die Gemeinden entlang dieser wichtigen Nord-Süd-Achse davor bereits über 15 Jahre lang beschäftigt. Der seit Anfang der 1970er Jahre geplante und in Teilabschnitten realisierte Ausbau der Bundesstraße zur Bundesautobahn war seit Mitte der 1990er Jahres eines der Leitprojekte einer Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) für die „Region B404“, die sich im Jahre 1998 als „Barkauer Land“ konstituierte und die Planungen mit ihrem gleichnamigen Bürgerverein seitdem aktiv begleitet hat. Während die Bauarbeiten zwischen Stolpe und Löptin noch liefen, erging am 21. Dezember 2016 der Planfeststellungsbeschluss für den sich in nördlicher Richtung anschließenden Abschnitt 3b von Nettelsee nach Klein Barkau. Spatenstich für diesen Abschnitt war am 3. September 2018, und seit dem 1. April 2026 ist jetzt der gesamte Abschnitt 3 der A21 für den Verkehr freigegeben. – Siehe Berichte und Fotos von der feierlichen Verkehrsfreigabe durch fünffachen „Banddurchschnitt“ auf Seite 3.

Anzeige

Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU I; R; D

● 24 Stunden Notdienst ●

sicher ● schnell ● zuverlässig... seit 1995

ABSOLUT Kanalreinigung & Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung

Amt Preetz-Land

Bevölkerungsschutz ist auch Eigenvorsorge

In den vergangenen Jahren haben verschiedene Ereignisse – von Unwettern über Hochwasser bis hin zu Energieengpässen – deutlich gemacht: Eine funktionierende öffentliche Gefahrenabwehr ist wichtig, aber sie allein reicht nicht aus.
Der Bevölkerungsschutz in Deutschland basiert daher auf zwei Säulen:

- staatliche Vorsorge durch Behörden und Einsatzkräfte (z.B. Feuerwehr oder THW)
- **Eigenvorsorge** durch jede Bürgerin und jeden Bürger

Gerade in ländlich geprägten Regionen wie dem Amt Preetz-Land kann es im Ereignisfall – etwa bei einem längeren Stromausfall – dazu kommen, dass Hilfe nicht sofort überall gleichzeitig verfügbar ist. Umso wichtiger ist es, dass jeder Haushalt für einen gewissen Zeitraum selbstständig handlungsfähig bleibt.

Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie dazu beitragen:

- sich und Ihre Familie zu schützen
- Engpässe zu überbrücken
- Einsatzkräfte zu entlasten

Ein wichtiger Bestandteil des Bevölkerungsschutzes ist auch der Zusammenhalt vor Ort. Achten Sie insbesondere auf:

- ältere oder hilfsbedürftige Nachbarn
- alleinlebende Personen
- Familien mit kleinen Kindern

Oft hilft schon ein kurzer Kontakt oder ein Blick über den Gartenzaun.
Der Stromausfall als Beispiel: Ein Stromausfall ist ein gut verständliches Szenario, an dem sich Vorsorge anschaulich erklären lässt. Tatsächlich gelten viele dieser Maßnahmen aber auch für andere Lagen, z. B.:

- Unwetterlagen (Sturm, Starkregen, Schnee)
- Ausfall der Wasserversorgung
- Störungen in der Infrastruktur
- kurzfristige Versorgungsengpässe

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und prüfen Sie Ihre persönliche Vorsorge.
Sie müssen kein umfangreiches Notlager anlegen – aber eine Grundausstattung für einige Tage kann im Ernstfall entscheidend sein.
Die beigefügte Checkliste kann Ihnen dabei als einfache Orientierung dienen.



Peter Krebs
Leitender Verwaltungsbeamter

Mehr Informationen im Internet unter: **https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/kampagne/kommklarsh**

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Preetz-Land erhält Verstärkung



Ein guter Bürgerservice lebt von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Damit die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Preetz-Land auch weiterhin kurze Wartezeiten, verlässliche Ansprechpartner und eine serviceorientierte Bearbeitung ihrer Anliegen erwarten können, freut sich die Amtsverwaltung, eine neue Mitarbeiterin für das Einwohnermeldeamt gewonnen zu haben. Mit Frau **Ellen Brückner** konnte die wichtige Aufgabe im Bereich des Einwohnermeldeamtes besetzt werden. Frau Brückner arbeitet sich derzeit in die vielfältigen Aufgaben rund um Passangelegenheiten, Ausweise, An- und Ummeldungen sowie weitere Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger ein.
Zuvor war Frau Brückner beim Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen tätig und bringt bereits Erfahrungen im Umgang mit Menschen und organisatorischen Abläufen mit.
Während der Dienstzeiten ist Frau Brückner unter der Telefonnummer 04342/8866-105 oder per Mail unter **Ellen.Brueckner@amtpreetzland.de** erreichbar.

Der Amtsausschuss sowie alle Kolleginnen und Kollegen wünschen Frau Brückner einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit in der Amtsverwaltung.

Peter Krebs
Leitender Verwaltungsbeamter

Ermäßigung von Elternbeiträgen (Sozialstaffelermäßigung)

Ist Ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege untergebracht?
Dann werden Sie zu einem Elternbeitrag herangezogen, der für einkommensschwache Familien häufig nur schwer aufzubringen ist.

Der Kreis Plön gewährt einkommensschwachen Personen, deren Kinder eine Kindertagesstätte im Kreisgebiet besuchen oder durch eine Tagespflegeperson betreut werden deshalb einen Zuschuss zum Elternbeitrag (Sozialstaffelermäßigung). Der Zuschuss wird nach den Richtlinien des Kreises Plön zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege auf schriftlichen Antrag gewährt.
Familien, die nicht als einkommensschwach im Sinne des SGB XII gelten, können eine einkommensunabhängige Geschwisterermäßigung beantragen, sofern bereits eines ihrer Kinder eine Einrichtung oder Kindertagespflegestelle im Kreisgebiet besucht.

Beide Ermäßigungen müssen schriftlich, bei der für Ihren Wohnort zuständigen Kommunalverwaltung, beantragt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Sie erhalten bereits eine der oben genannten Ermäßigungen und wollen diese auch im neuen Kindergartenjahr (Beginn: 01. August 2026) wieder in Anspruch nehmen?
Dann denken Sie daran im August 2026 einen neuen Antrag zu stellen.

Für Fragen zu diesen Themen steht Ihnen im Amt Preetz-Land Frau Finck aus dem Projektteam (Zimmer 31) zur Verfügung. Sie erreichen sie während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 04342/8866131 oder unter **mareike.finck@amtpreetzland.de**.
Hier erhalten Sie auch Informationen darüber, ob eine Ermäßigung grundsätzlich für Sie in Betracht kommen würde.

Die benötigten Antragsformulare erhalten Sie in der Amtsverwaltung oder auch per Download im Internet **unter www.amtpreetzland.de** ➔ Verwaltung & Politik ➔ Formulare (Überschrift: Kinderbetreuung).

Im Auftrage gez. Finck, Telefon: 04342/8866-131

Barkauer Land | Verkehrsfreigabe der A21

Feierliche Freigabe des Teilabschnitts der A 21 zwischen Nettelsee und Klein Barkau



Freigabe des neuen Abschnitts mit (v.l.) D. Kölbl (MdB), C. Hirte (Parl. Staatssekretär BMV), SH-Verkehrsminister Madsen, D. Brandenburger und C. Butenschön (Autobahn GmbH des Bundes).

[Pressemitteilung vom 01.04.2026]
Am 1. April 2026 war es endlich so weit: Das fertiggestellte Teilstück der A 21 zwischen Klein Barkau und Nettelsee wurde offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Autobahngesellschaft des Bundes, die die vom LBV.SH in Rendsburg begonnene Planung vorangetrieben hatte und in den letzten Jahren nicht nur die Autobahn gebaut, sondern auch die interkommunalen Verkehrsverbindungen zwischen den Gemeinden des Barkauer Landes hergestellt hat, hatte zur feierlichen Verkehrsfreigabe eingeladen. Anwesend waren fast alle Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Barkauer Landes. Nach einigen Ansprachen der beteiligten Bau- und Planungsgesellschaften war es der Verkehrsminister des Landes Schleswig-Holstein **Claus Ruhe Madsen** der das fertiggestellte Autobahnteilstück offiziell freigab.
Die Gemeinden des Barkauer Landes blicken auf eine fast 30-jährige Planungsphase zurück, in der immer wieder versucht wurde, die Interessen der Anliegergemeinden darzustellen und durchzusetzen. Die von den Gemeindevertretungen der damaligen Zeit favorisierte sogenannte „Bürgermeistervariante“, die einen vierspurigen Ausbau der B 404 anstelle einer Autobahn vorsah, wurde leider nicht berücksichtigt. Früh war klar, dass sowohl der Bund, als auch das Land den Bau einer vollwertigen vierspurigen Bundesautobahn bis hin zur Landeshauptstadt Kiel planen wollten.
Die Gemeinden des Barkauer Landes wissen aber, dass die Arbeit mit der Freigabe dieses Autobahnteilstücks noch lange nicht abgeschlossen ist: Zum Einen fehlen noch finale Arbeiten an den Dörferverbindungsstraßen, so zum Beispiel die durchgehende Befestigung der Radwege. Zum Anderen steht noch der Teilabschnitt der A 21 zwischen Klein Barkau und Kiel an, für den im nächsten Schritt demnächst das Planfeststellungsverfahren anlaufen soll.
Die Gemeinden wünschen sich, dass die Erfahrungen aus dem jetzt fertiggestellten Teilstück in diese Planfeststellung einfließen, um das zeitweise herrschende Baustellenchaos mit Sperrungen und Umleitungen möglichst klein zu halten.



Insgesamt blicken wir auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Autobahngesellschaft zurück, und wir wünschen uns, dass dieses auch für den nächsten Teilabschnitt so bleibt. **Ein besonderer Dank gebührt Wulf Riethausen, der das Projekt als Sprecher des Arbeitskreises Siedlungsentwicklung des Bürgervereins Barkauer Land e.V. über die letzten Jahrzehnte mit sehr viel Sachverstand und noch mehr Herzblut begleitet hatte.**
Aktuell wurde gerade die nunmehr ehemalige B 404 auf der Höhe von Kirchbarkau zurückgebaut und zur Kreisstraße herabgestuft. Ein mögliches Problem könnte die zunehmende Lärmbelastung durch den Autobahnverkehr darstellen. Die Gemeinden werden das Problem im Auge behalten und falls erforderlich, noch einmal an die Autobahngesellschaft mit der Bitte um Nachbesserung herantreten.

Karl Thomas Oberem,
Bürgermeister der Gemeinde Warnau

Verkehrsministerium | www.schleswig-holstein.de

[Pressemitteilung vom 01.04.2026] Fast acht Kilometer lang und rund 200 Millionen Euro Bundesinvestitionen „schwer“ wiegt der neu ausgebaute Abschnitt der A 21 zwischen Klein Barkau und Löptin. Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, und Dirk Brandenburger, Geschäftsführer Technik der Autobahn GmbH des Bundes, haben ihn heute gemeinsam mit Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen feierlich für den Verkehr freigegeben.

Verbindung von Wirtschaftsräumen
„Die A 21 mit ihren Verbindungen zur A 1 und A 24 verbindet Kiel und seinen Hafen mit den wichtigen Wirtschaftsräumen Berlin und Mitteleuropa“, sagte Christian Hirte. Mit der Verkehrsfreigabe des neuen Streckenabschnitts sei ein Großteil des A-21-Ausbaus vollbracht.
„Auch für die letzten Ausbaulücken kurz vor Kiel soll jetzt noch zügig Baurecht erlangt werden.“ Madsen ergänzte, der neue Streckenabschnitt sei ein bedeutsamer Beitrag zur besseren Anbindung der Landeshauptstadt: „Denn Kiel ist mit seinem Hafen Dreh- und Angelpunkt für den internationalen Handel, die maritime Wirtschaft und den Tourismus.“

Infrastruktur und Renaturierung
Nicht nur die Autobahn wurde gebaut – im Zuge dessen sind auch drei neue Gemeindeverbindungsstraßen, sieben Regenrückhaltebecken, sieben Brückenbauwerke und eine neue Parkplatz/WC-Anlage entstanden. Darüber hinaus wurde das Renaturierungsprojekt der Nettelau umgesetzt.

Im Zeitplan
Alle Beteiligten lobten die enge und sehr professionelle Zusammenarbeit. Dadurch sei es gelungen, den Abschnitt wie geplant zu realisieren. „Für Schleswig-Holstein und den gesamten norddeutschen Raum ist das Projekt enorm wichtig“, betonte Madsen.





Abwasserzweckverband Preetz Stadt & Land

Zum Neubau der Kläranlage in Preetz: Was bisher geschah …

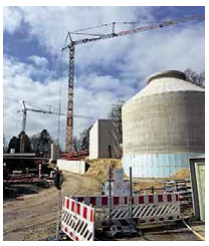
Der AZV Preetz saniert und erneuert kontinuierlich seine Anlagen, um in der Stadt Preetz und der Gemeinde Pohnsdorf auch zukünftig eine sichere Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Das herausragende Bauprojekt neben den laufenden Kanalsanierungen und -erneuerungen ist der Neubau der Verbandskläranlage. Sowohl technisch wie auch finanziell übertrifft er alle bisherigen Baumaßnahmen des AZV.

Die umfangreichen Baugrunduntersuchungen, die vor der Ausschreibung der Bauaufträge durchgeführt wurden, ließen auf einen unproblematischen Bauablauf hoffen. In der Realität traf die Baufirma zwar auf Grundwasser in der erwarteten Tiefe, jedoch ließ sich der Grundwasserstand trotz aufwendiger Entwässerungsmaßnahmen nicht auf das nötige Niveau absenken. Aufgrund dessen geriet die Maßnahme im vergangenen Jahr in Verzug. Hinzu kam ein besonders strenger Winter mit langen Frostperioden, so dass die Baustelle zwei Monate ruhte. Seit Mitte Februar wird der Bau nun mit erhöhtem Einsatz vorangetrieben.



Wer in diesen Tagen die Baustelle aufsucht, wird nicht nur tiefe Baugruben entdecken, sondern bereits verschiedene Bauwerke in die Höhe wachsen sehen:

- Der **Faulturm** wurde errichtet und auf Dichtigkeit geprüft. Dazu wurde der Turm mit Wasser aus dem Reinigungsprozess befüllt und längere Zeit beobachtet – er ist dicht!
- Die vier **Eindicker**, die im Klärprozess der Reduzierung des Schlammvolumens dienen, wurden betoniert und ebenfalls auf Dichtigkeit geprüft.
- Die **Ablaufleitung**, die das geklärte Abwasser zur Schwentine transportieren wird, ist hergestellt worden.
- Ein großer **Carport** wurde errichtet.
- In der **Filtration I** sind die Sohle sowie die Wände im tiefen Bereich betoniert worden.
- Das Fundament für das **Maschinenhaus Schlamm** wurde hergestellt.
- Im Bereich der bisherigen Zufahrt zur alten Kläranlage entsteht das neue **Zulaufpumpwerk**. Da dieses aufgrund des anstehenden Grundwassers nicht in offener Baugrube hergestellt werden kann, wurde ein sog. Absenkkasten errichtet. Das ist ein Rechteck aus stabilen Stahlbetonwänden, welches oberhalb des anstehenden Grundwassers errichtet wird, um dann auf die nötige Tiefe abgesenkt zu werden. Letzteres geschieht durch das Ausbaggern des Bodens innerhalb des Bauwerks. Damit das Grundwasser nicht Sand und Lehm von unten hineindrückt und es damit zu einem hydraulischen Grundbruch kommt, wird der Kasten sukzessive mit Wasser gefüllt, so dass ein Gegendruck entsteht. Hat der Kasten die notwendige Tiefe erreicht, wird die Sohle aus WU-Beton hergestellt – das ist ein wasserundurchlässiger Beton, der unter Wasser aushärtet. Später erfolgen die technischen Einbauten in das Pumpwerk und die Herstellung der Pumpwerksdecke, welche unter Straßenniveau liegen wird. Auf der fertigen Kläranlage werden später nur noch die Schachtdeckel darauf hinweisen, dass sich im Untergrund ein aufwändiges Bauwerk befindet.



Was als nächstes geschieht:

Im weiteren Bauablauf stehen nun die folgenden Arbeiten an:

- Betonieren der Sohle und der Wände im tiefen Bereich der Filtration II.
- Aufmauern der Wände des Maschinenhauses Schlamm.
- Zulaufpumpwerk: Absenken des Absenkschachtes, Betonieren der Sohle, Herstellung der Stahlbetonwände oberhalb des Grundwasserstandes

Neben den technischen Herausforderungen, die der veränderte Bauablauf mit sich bringt, haben sich auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rasant geändert: Die aktuellen weltpolitischen Geschehnisse wirken sich erhöhend auf die Baupreise aus und bedauerlicherweise auch auf das Zinsniveau, zu welchem der AZV die erforderlichen Baukredite aufnehmen kann. Dennoch ist dieses Projekt ohne Alternative, um generationsübergreifend eine umweltschonende und nachhaltige Abwasserbeseitigung sicherzustellen. Wir halten Sie gern weiter auf dem Laufenden.

Gerd Schuylenburg,
Geschäftsführer des AZV Preetz

Anzeige

Vertragskundendienst

aller Miele Geräte

Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

schlüter

Elektro-, Sanitär, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock – Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02-342 · Fax 0 4302-746

Amtsverwaltung
Sprech- und Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten
(Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

04342-8866-6
info@amtpreetzland.de

Gemeinde Rastorf

Seniorenausflug der Gemeinde Rastorf

Endlich ist es vollbracht: Nach zwei Jahren mit tollen Strohtouren wollten wir in diesem Jahr etwas Abwechslung. Wir haben uns ordentlich Gedanken gemacht, was unsere Mitfahrer interessieren könnte und woran sie Spaß haben.

Und so ist die Entscheidung für den Hof Riecken in Großbarkau gefallen.

Termin ist Dienstag der 4. August 2026

Gemeinsam wollen wir im Zuge einer Hofbesichtigung Einblicke in die Abläufe verschaffen und die Möglichkeit nutzen den Hofladen unsicher zu machen. Der Tag steht ganz im Zeichen der Landwirtschaft.

Unser Ziel für die Kaffeetafel ist dann in Rönne:

In Thomsens Peerstall werden wir uns mit leckeren Torten verwöhnen lassen.

Start für den Ausflug ist wie gewohnt um 13.00 Uhr in Rosenfeld am Bürgermeister-Wilfried-Dibbern-Huus. Weiter geht es nach Wildenhorst zur Kapelle, da sollten wir so gegen 13.15 Uhr sein, und der letzte Halt ist an der Bushaltestelle Alte Landstraße, etwa um 13.30 Uhr.

Es wird hoffentlich ein schöner Tag nach eurem Geschmack und ihr freut euch genauso wie wir auf einen unterhaltsamen Ausflug.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei

Silke Teuscher	0174/9023238	Marita Bühnemann	01520/4414593
Petra Postel.	0176/38387593	Anke Fischer-Schembera	0178/8226033

„Herbst Basar in Rosenfeld“

Terminänderung: Neuer Termin ist

Sonntag, 1. November 2026
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im letzten Jahr hat es den Strickliesln und auch den Fischen aus dem Kindergarten einen Riesenspaß gemacht, den kleinen Basar zu veranstalten.Darum wollen wir es in diesem Jahr wiederholen. Es soll ein herbstliches Angebot geben aber auch schon Weihnachtliches.

Wie im letzten Jahr ist Selbstgemachtes zu erwerben. Für die Kinder wird es wieder Stockbrot geben und auch sonst ist für Verpflegung gesorgt.
Zu Kaffee und Torte sind alle herzlich eingeladen, ebenso ist das Stockbrot für die Kinder eine Spende.
Alle sind herzlich willkommen vorbeizuschauen, zu klönen und zu stöbern.

Notiert euch schon mal den Termin, leider vergeht die Zeit viel zu schnell.
Alles Gute bis dahin, die Strickliesln und die Fische aus dem Rosenfelder Kindergarten freuen sich auf regen Besuch

Anke Fischer-Schembera

Gemeinde Lehmkuhlen

Veranstaltungen in der Gemeinde Lehmkuhlen vom 25.05. bis 30.07.2026

06.06., 19 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), SV Rethwisch:
E-Dartturnier im Sportheim Rethwisch, Startgeld: 15,- € (12 € Startgeld und 3 € Steckgeld)
Voranmeldung notwendig: Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

13.06., ab 13 Uhr, Gemeinde Lehmkuhlen zusammen mit dem TSV Lepahn:
Kinder- und Jugendsporttag, Sportlehrerehrung und Gemeindefest,
rund um das Sportheim in Lepahn

20.06., SV Rethwisch: **E-Dartturnier für Kinder**, Sportheim Rethwisch,
Teilnehmen kann jede/r zwischen 8 und 17 Jahren. Voranmeldung notwendig
und die Uhrzeit erfahrt ihr bei Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

27.06., 13 Uhr, Spielkreis: **Kinderfest** rund um das Feuerwehrgerätehaus in Rethwisch

27.06., 14 Uhr, TSV Lepahn: **Altherren-Spaßturnier Fußball**, Sportplatz Lepahn,
Anmeldung bei Jan Schmidt Tel: 0179-539 89 11 oder per E-Mail schmidtjan@web.de

03.07., 15-18 Uhr, KiGa Lehmkuhlener Wühlmäuse: **Sommerfest**, KiGa Trent

11.07., 19 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), SV Rethwisch: **E-Dartturnier** im Sportheim Rethwisch,
Startgeld: 15,- € (12 € Startgeld und 3 € Steckgeld)
Voranmeldung notwendig: Ingo Steffen (Kapitän der Wild Pigs): 0173-708 8743

Marlies Schroeder

!!! SAVE THE DATE !!!

Gemeindefahrt Lehmkuhlen
05.09.2026
weitere Informationen in Kürze

Der nächste
Der Amtsschimmel
erscheint am Mittwoch, 29. 7. 2026
Redaktionsschluss: 10. 7. 2026

Anzeige

Hof Bissee
LÄNDLICHES FRÜHSTÜCK
Mo – So ab 8 Uhr
BRUNCH Samstags ab 11.30 Uhr
REGIONALE HOFKÜCHE
Mi – So ab 17 Uhr
Tisch-Reservierungen unter
hofbissee.de/restaurant

Anzeige

· Entwässerung von Haus und Grundstück
· Leitungsinspektion
· Digitale Ortung
· Dichtheitsprüfung
JOHN GRUPPE
ERD- UND TIEFBAU
CONTAINERDIENST
GREBIN | B 430 - 04383.470



Gemeinde Warnau

Freies Bürgerforum Warnau (FBW)

Volltreffer für die Jugend: Unser Einsatz am Basketballplatz in Warnau!



Am 18.4.2026 hat das Freie Bürgerforum Warnau den Basketballplatz wieder auf Vordermann gebracht. Im Rahmen unserer regelmäßigen Ehrenamtsarbeit und mit jugendlicher Unterstützung aus der Gemeinde, haben wir die Ärmel hochgekrempelt, um den Platz für die kommende Saison fit zu machen.

Was wir geschafft haben:

- Ein Sauberes Spielfeld: Wir haben den Platz von Unkraut, Laub und Schmutz befreit.
- Mehr Sicherheit: Abgesenkte Platten haben wir nivelliert. Gebrochene Platten wurden ausgetauscht.

Uns ist es wichtig, dass unsere Freizeitflächen im Dorf gepflegt sind und die Jugendlichen einen Ort haben, an dem sie sich gerne treffen und sportlich betätigen können. Politik bedeutet für uns eben auch: Da anpacken, wo es direkt vor der Haustür einen Unterschied macht.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!
Wir wünschen allen Jugendlichen und Sportbegeisterten viel Spaß beim nächsten Spiel!

Weitere interessante Infos über uns finden Sie unter www.fbw-warnau.de **Tom Dettmann**

Gemeinde Pohnsdorf

Seniorenfahrt 2026

Die Gemeinde Pohnsdorf lädt zum Tagesausflug ein:

Dienstag, den 23.06.2026 08:00 - ca.17:30 Uhr

Start: 08:00 in Pohnsdorf („Haltestelle Preetzer Landstraße bei Lüth“)

Im Anschluss werden alle bekannten Haltestellen in Sieversdorf und in Fahrtrichtung Preetz angefahren. Kostenbeitrag: **25,00 EUR pro Person**, der Beitrag wird am Tag der Fahrt eingesammelt.



Erster Ausflugspunkt wird die Besichtigung der alten Fischräucherei in Eckernförde sein. Auf dem Weg dahin trennt sich unsere Gruppe und wer möchte, kann einen ca. 30-minütigen Spaziergang machen.
Nach der Besichtigung werden wir eine kurze Fahrt zur „Kombüse“ in Kappeln antreten. Die Essensauswahl können Sie auf der Internetseite www.gemeinde-pohnsdorf.de einsehen oder auf Nachfrage von uns erhalten.



Nach unserer Stärkung geht es weiter mit einer gemütlichen Bootsfahrt auf der Schlei. Auf dem Schiff werden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auch in diesem Jahr haben sich Christian Rückner und Ragnar Freese diese Fahrt ausgearbeitet. Wir bitten um umgehende **Anmeldung bis spätestens 16.06.26**. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldung über:

Christian Rückner	Tel.: 0172/2404609	oder E-Mail: c.rueckner@gmx.de
Ragnar Freese	Tel.: 0176/65263129	oder E-Mail: freeseragnar@gmail.com
Marco Lüth	Tel.: 04342/729320	oder E-Mail: gemeinde-pohnsdorf@web.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme **Marco Lüth - Christian Rückner - Ragnar Freese**

Anzeige



Der Amtsschimmel gratuliert

im Juni und Juli 2026

Zum 95. Geburtstag:

Herrn Heinz Josef Siemann aus Kirchbarkau
Herrn Walter Bronnert aus Kühren

Zum 90. Geburtstag:

Frau Anita Bichel
aus Honigsee OT Havighorst
Frau Helga Martha Neuber aus Kirchbarkau
Herrn Rudolf Fiedler aus Kirchbarkau
Frau Ute Thürmer aus Kirchbarkau
Frau Erna Luise Naber aus Klein Barkau
Herrn Klaus Peter Willi Kröger aus Postfeld

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Ingo Helmut Lang aus Barmissen
Frau Rita Bergert aus Boksee
Herrn Peter Erich Otto Umlauf aus Kirchbarkau
Herrn Walter Gerhard Franz Joch
aus Klein Barkau
Frau Margrit Dethlefs
aus Kühren OT Kleinkühren
Frau Ursula Herta Jepsen
aus Lehmkuhlen OT Lepahn
Frau Dr. Margit Hage-Schaefer aus Löptin
Herrn Günter Gerold Bienias aus Löptin
Herrn Manfred Heinz Hartwig aus Pohnsdorf
Herrn Volkher Looft aus Postfeld
Herrn Martin Klaus Paulat aus Schellhorn
Frau Rosita Röhling aus Schellhorn

Zum 80. Geburtstag:

Frau Annegret Schiemann aus Boksee
Herrn Klaus Detlev Jensen aus Bothkamp
Herrn Dr. Hans Gustav Henning
aus Kühren OT Kleinkühren
Frau Waltraud Anna Luzie Behn
aus Lehmkuhlen OT Marienwarder
Frau Antje Meyke
aus Pohnsdorf OT Sieversdorf
Herrn Günter Müller aus Schellhorn
Herrn Dr. Alfred-Hellmut Emmerichs
aus Schellhorn
Herrn Helmut Bock
aus Wahlstorf OT Wahlstorfer Mühle

Zur Goldenen Hochzeit - 50 Jahre verheiratet:

den Ehepaaren
Gabriel und Maria Wergen
aus Bothkamp
Hans-Heinrich und Jutta Rath
aus Kühren OT Kleinkühren
Günther und Marion Lietzau
aus Warnau

Freiwillige Feuerwehren im Barkauer Land | Gruppe Nord

Technische Hilfe auf dem neuen BAB 21-Abschnitt durch die Gruppe Nord

Die technische Hilfe auf der neuen A 21 Fahrtrichtung Süd zwischen den Anschlussstellen Klein Barkau und Nettelsee wird, wie bisher auf der ehemaligen B 404, von der Gruppe Nord des Amts Preetz-Land übernommen.



grosses Bild: Im Ernstfall beteiligte Fahrzeuge der Gruppe Nord.
kleines Bild: Teilnehmende Führungskräfte der Gruppe Nord.

Die Führungskräfte der zur Gruppe Nord gehörenden Feuerwehren Klein Barkau, Kirchbarkau, Boksee, Honigsee und Großbarkau haben sich deshalb am 21.3.2026 auf dem noch gesperrten Teilabschnitts der A 21 mit den neuen Gegebenheiten vertraut gemacht.
Neu ist gegenüber der bisherigen B 404 die zweistreifige Fahrspur. Dadurch bekommt die Absicherung der Einsatzstelle eine größere Relevanz, denn der Verkehr kommt auf einer Autobahn durch einen Unfall oder einen Kleinbrand nicht zwingend zum Erliegen.

Die Fahrzeugaufstellung sowie die Ordnung der Einsatzstelle waren neben den möglichen Quellen für Löschwasser Schwerpunktthemen der Weiterbildung. Die vorhandenen Regenrückhaltebecken wurden auch im Hinblick auf die Absperrmöglichkeiten in Augenschein genommen, so sollen bei einem Brand kein Löschschaum oder sonstige auslaufende Flüssigkeiten in die Vorflut gelangen.

Ein Dank geht an Kai Lingrön und Gunnar Wellmer von der Autobahn GmbH für die unkomplizierte Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch!

Für die Gruppe Nord **Frederike Böttger**
(Wehrführung Kirchbarkau)

Freiwillige Feuerwehr Warnau

Jahreshauptversammlung der FF Warnau am 27.02.2026

Wehrführer Attila Kuczmann begrüßte die Kameradinnen und Kameraden der Aktiven Abteilung und der Ehrenabteilung, den Amtswehrführer Matthias Slamanig, anwesende Fördermitglieder sowie den Bürgermeister Karl Oberem.

Im Berichtszeitraum gab es für die Feuerwehr Warnau vier Einsätze: einmal Technische Hilfeleistung, und drei Brandeinsätze. Zum Stichtag zählte die Aktive Abteilung 32 Mitglieder, die Jugendabteilung 5 und die Kinderabteilung 12 Mitglieder. Die Ehrenabteilung zählte 12 Mitglieder, die Verwaltungsabteilung 7 und es waren 61 Fördermitglieder „registriert“. Die Anzahl der Atemschutzträger lag bei 10. „Bei den Atemschutzgeräteträgern sollten wir nachlegen“, kommentierte Attila Kuczmann die aufgrund von krankheits- und altersbedingten Abgängen leicht verschlechtere Situation. Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an die Kameradinnen und Kameraden für ihre Bereitschaft ab, ehrenamtlich Dienst für die Gemeinschaft zu leisten. Sein Dank ging auch an die Fördermitglieder, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Kameradschaftspflege unterstützen sowie an die Gemeinde Warnau für die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für die nötige Ausrüstung.
Anschließend berichtete der Jugendwart Marco Meyer über den Stand der gemeinsam organisierten Jugendfeuerwehr Bothkamp/Warnau. Ein Erfolgsmodell! Dann gab Katrin Jerneitzig-Kröplin, die zusammen mit Ulrike Först Betreuerin der Kinderfeuerwehr ist, ihren Jahresbericht ab.
Nach dem Kassenbericht durch den Kassenwart Jan Algenstaedt und der Entlastung des Feuerwehrvorstandes folgten die Ehrungen. Karl Oberem und Hartmut Herbst wurden mit einer kleinen Laudatio in die Ehrenabteilung versetzt. Gerard Sieck erhielt das Dienstabzeichen für 60 Jahre und Jan Algenstaedt sowie Jan Nau jeweils das Dienstzeitabzeichen für 10 Jahre Feuerwehrdienst.
Anschließend wurden Florian Romanowski zum Feuerwehrmann, Stefan Dirkes und Patrick Polster zu Oberfeuerwehrmänner und Katrin Jerneitzig-Kröplin nach bestandenem Gruppenführerinnenlehrgang zur Löschmeisterin befördert. Mit dem Wechsel in die Ehrenabteilung wurden auch Karl Oberem und Hartmut Herbst zu Löschmeistern befördert.
Dann stand die Wahl der stellvertretenden Gruppenführungen an. Gewählt wurden Katrin Jerneitzig-Kröplin und Lukas Meyer. Als Jugendwart wurde Marco Meyer einstimmig wiedergewählt. Gratulation!
Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden u. a. noch der Haushaltsplan für 2026/2027, die Beteiligung am Personalpool Katastrophenschutz im Südverbund zusammen mit Löptin, Nettelsee und Bothkamp, die Gründung eines Feuerwehrfördervereins sowie der aktuelle Stand zum Atemschutz besprochen. „Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und intensive Zusammenarbeit mit euch allen im laufenden Jahr! “ sagte Attila Kuczmann und schloss nach Grußworten des Bürgermeisters und des Amtswehrführers gegen 21:30 Uhr die Sitzung.



Wehrführer Attila Kuczmann dankt dem Feuerwehrkameraden Karl Oberem mit einem Präsentkorb für den geleisteten aktiven Dienst in der Feuerwehr Warnau.

Attila Kuczmann
(Wehrführer FF Warnau)

Freiwillige Feuerwehr Postfeld | Freiwillige Feuerwehr Barmissen

Zusammen stark: Feuerwehren Postfeld und Barmissen starten gemeinsame Dienste

Seit Januar 2026 schreiben die Freiwilligen Feuerwehren Postfeld und Barmissen ein neues Kapitel ihrer Geschichte: Die beiden Wehren haben ihre Kräfte gebündelt und führen seitdem gemeinsame Dienstabende durch. Ein Schritt, der nicht nur die Einsatzbereitschaft erhöht, sondern auch die Kameradschaft zwischen den zwei Dörfern.



Der neue Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Postfeld vorne: Christian Heidtmann, Wolfgang Schumacher, Anne Wittmiß, Thomas Hinz hinten: Jan-Philip Schumacher, Louis Frach, Frank Bartels;

Gemeinsame Ausbildung, mehr Sicherheit

Der erste gemeinsame Dienst fand bei bestem Wetter am 10. Januar statt. Bei einer Ausbildung für Motorkettensägenführer wurde zunächst Theorie vermittelt und später die Praxis auch direkt an Bäumen geübt. „Die Zusammenarbeit klappt hervorragend“, betont Jan-Philip Schumacher, Gemeindewehrführer der Feuerwehr Postfeld. Für die Einsatzkräfte bedeutet der Zusammenschluss, dass sie zusätzliche Gebiete kennen müssen, um im Einsatzfall handlungsfähig zu sein. Nachdem Anfang Mai die Erkundung aller Hydranten und Wasserentnahmestellen stattfand, steht bald eine Führung im Seniorenzentrum Kirchbarkau an. Ein besonderer Vorteil: Durch die gekoppelten Alarmierungen und die gebündelten Ressourcen steigt die Wahrscheinlichkeit, dass auch tagsüber – wenn viele Berufstätige nicht verfügbar sind – genügend Einsatzkräfte und Funktionsträger wie Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen. Gerade in ländlichen Regionen, wo die Zahl der aktiven Feuerwehrleute sinkt, ist das ein wichtiger Schritt.

Engagement der nächsten Generation

Glücklicherweise finden sich in Postfeld immer noch ausreichend Engagierte, sodass Verantwortung auf viele Schultern verteilt werden kann. Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Februar 2026 wurde Anne Wittmiß einstimmig zur neuen Gruppenführerin gewählt, Louis Frach übernimmt als ihr Stellvertreter. Thomas Hinz wurde zum stellvertretenden Wehrführer bestellt.

Tradition und Fortschritt

Trotz der der neuen Zusammenarbeit zwischen Postfeld und Barmissen bleibt die lokale Identität bewahrt. Beide Wehren haben eine lange Tradition – Postfeld blickt auf 800 Jahre Gemeindegeschichte zurück, und die Feuerwehr ist fester Bestandteil des Dorflebens. Bürgermeister Uwe Leiner betont: „Die Feuerwehr ist ein zuverlässiger Ansprechpartner, der viel Verantwortung übernimmt.“

Feuerwehr mit neuer Online-Präsenz

Die Gemeinde Postfeld hat ihren neuen Internetauftritt realisiert. Unter www.Postfeld.de ist nun auch die Feuerwehr vertreten. Alle Informationen, Ansprechpartner und der aktuelle Dienstplan sind dort einsehbar.

Text: **Anne Wittmiß**

Anzeige

ALLE CHANCEN DER ENERGIEWENDE NUTZEN!

MACHEN SIE IHREN PERSÖNLICHEN, UNVERBINDLICHEN FLÄCHENCHECK.

QR-Code scannen oder auf denkerwulf.de zum Formular gelangen. Alle Informationen werden vertraulich behandelt!

Denker & Wulf AG
Windmühlenberg
24814 Sehestedt
+49 4357 9977-515

denkerwulf.de
henkens@denkerwulf.de

DENKER WULF



Der Flächencheck von DenkerWulf ist ein kostenloses Angebot für Flächeneigentümer, um das Potenzial von Grundstücken für Windenergie oder Photovoltaik prüfen zu lassen.

Jugendfeuerwehr Barmissen

Starker Feuerwehr-Nachwuchs in Barmissen: Jugendfeuerwehr meistert die Jugendflamme Stufe 2

Am Freitagabend, den 24.04.2026, fand rund um das Feuerwehrhaus in Barmissen die Abnahme der Schleswig-Holsteinischen Jugendflamme Stufe 2 der Jugendfeuerwehr Barmissen statt – mit großem Erfolg für alle 12 Teilnehmenden.



Schon zu Beginn zeigte sich, dass die Jugendlichen bestens vorbereitet waren. Beim Sichern eines Fahrzeugs kam es auf schnelles, strukturiertes Handeln an. Mit geübten Handgriffen wurde die Einsatzstelle abgesichert. Nicht weniger anspruchsvoll war die Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten. Hier bewiesen die Teilnehmer ihr technisches Verständnis und ihre Routine im Umgang mit feuerwehrtechnischem Gerät.
Ein Highlight war der Einsatz der zweiteiligen Steckleiter. Präzision und Teamarbeit waren gefragt, um die Leiter sicher aufzubauen und korrekt einzusetzen. Die Jugendlichen arbeiteten konzentriert und unterstützten sich gegenseitig. Beim Schaumangriff demonstrierten die Jugendlichen eindrucksvoll, wie ein Löschangriff mit Schaummittel vorbereitet und durchgeführt wird. Auch der Aufbau der Beleuchtung vom TSF-W der Feuerwehr Barmissen gehörte zu den Prüfungsaufgaben.
Den Abschluss der praktischen Aufgaben bildete der Aufbau der Saugleitung von der Wasserentnahmestelle bis zur TS.

Doch damit war der Abend noch nicht vorbei: Beim abschließenden „Bee-Do“-Spiel wurde die Kommunikation auf spielerische Weise unter Beweis gestellt.
Mit Kreativität, Kommunikation und viel Einsatz zeigten die Jugendlichen, dass sie nicht nur feuerwehrtechnisch überzeugen, sondern auch als Gemeinschaft hervorragend funktionieren.

Dass die Jugendfeuerwehr Barmissen weit mehr leistet als Ausbildung, zeigt ihr Engagement im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit und soziales Miteinander:** So beteiligen sich die Jugendlichen jedes Jahr an der Aktion „Saubere Gemeinde“ in Barmissen, Postfeld, Großbarkau und Boksee und setzen damit ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Verantwortung. Zudem begleiten sie die Laternenumzüge in den Gemeinden mit Fackeln und sorgen so für Sicherheit und eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Abnahme wurde durch den Kreisjugendwart Jürgen Ohrt, den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Alfred Wendt sowie dem Fachbereichsleiter Bildung Gerhard Röhling und Fabian Frost durchgeführt. Sie begleiteten die Prüfungen mit fachkundigem Blick und sorgten für einen fairen und reibungslosen Ablauf. Die Prüfer zeigten sich beeindruckt vom hohen Ausbildungsstand und dem Engagement der Jugendlichen.

Am Ende des Tages stand fest: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Barmissen haben die Schleswig-Holsteinische Jugendflamme Stufe 2 erfolgreich bestanden. Der Stolz war den Jugendlichen deutlich anzusehen, als ihnen unter Applaus die Abzeichen überreicht wurden.

Mit dieser Leistung beweist die Jugendfeuerwehr Barmissen einmal mehr, dass sie nicht nur technisch versiert ist, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Das Betreuer- und Ausbilderteam ist stolz auf die gezeigte Leistung und gratuliert zur bestandenen Prüfung.

Mirco Sass,
Jugendwehrführer

Jugendsammlung „Jugend sammelt für Jugend“

Vom 16. Mai bis 27. Juni 2026 findet die diesjährige Jugendsammlung in Schleswig-Holstein statt. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Barmissen sammeln in dieser Zeit in Barmissen, Boksee, Großbarkau und Postfeld, da die Mitglieder der JF Barmissen aus diesen Gemeinden kommen.
Die Jugendsammlung wird jedes Jahr vom Jugendring organisiert, und die sammelnden Gruppen erhalten vom Jugendring Sammelausweise, Sammellisten und Werbematerial.
Unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“ werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei Haus- und Straßensammlungen für die Jugendarbeit zu spenden.

Alle Erträge der Sammlung kommen zu 100 % der Jugendarbeit der Verbände und dem Jugendring in Schleswig-Holstein zu Gute. Die Jugendfeuerwehr Barmissen darf 70 % der Sammelerträge in ihrer eigenen Kasse behalten und muss 10 % an den Kreisjugendring sowie 20 % an den Landesjugendring abtreten.
Von den Spenden wird die Jugendarbeit finanziert, werden Ausbildungsmaterial beschafft und überarbeitet, Fahrten bezuschusst und die Verpflegung bei Tagestouren oder an Wettbewerbsveranstaltungen gesichert.
Die Jugendfeuerwehr Barmissen freut sich über jede Spende. **Mirco Sass,** Jugendwehrführer

Anzeige

PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN

Vertrauen seit 1930
Preetz · Plön · Raisdorf
Telefon 04342 - 76240
www.petersdotter.de

Honey Lake Sessions 2026

Save The Date!

Hast Du auch den wunderbaren Artikel in den Kieler Nachrichten vom 21. April über das **Honeylake Sessions Festival** gelesen? ‚Die Welt zu Gast in Honigsee' – das machte doch bereits Appetit auf etwas ganz Besonderes – und ich freue mich bereits riesig darauf!



Zum sechsten Mal laden die Honey Lake Sessions in einen sommerlichen Garten in Honigsee ein – und schaffen erneut einen Ort, an dem internationale Live-Musik auf ländliche Idylle trifft.

Vom **3. bis 5. Juli 2026** verwandelt sich das Gelände in ein musikalisches Paradies: Zwei atmosphärische Sommerabende und eine familienfreundliche Sonntag-Nachmittag-Edition bringen Klangvielfalt, Entdeckungslust und entspannte Begegnungen zusammen. Das Festival steht für die Idee, hochkarätige Musik aus aller Welt in den ländlichen Raum zu holen und somit viele Menschen unterschiedlichster Hintergründe, auch altersunabhängig, zusammenzubringen!
Unter freiem Himmel erwartet das Publikum ein sorgfältig kuratiertes Programm zwischen Indie, Jazz, Global Sounds und elektronischen Einflüssen. Ob auf Heuballen, bunten Gartenstühlen oder entspannt im Gras sitzend – die Honey Lake Sessions laden dazu ein, Musik intensiv und zugleich ungezwungen zu erleben.
Auch kulinarisch bietet das Festival eine vielfältige Auswahl – perfekt, um das Erlebnis zwischen Musik und Sommergenuss still und entspannt, oder angeregt plaudernd, im romantischen Ambiente des Apfelgarten zu genießen und abzurunden.
Unter **honeylake.live** ist es möglich, bereits Tickets zu bestellen und auch vorab in alle Acts schon einmal hinein zu schnuppern, um sich so Appetit zu holen auf dieses besondere und wunderbare Festival – letztes Jahr waren zwei der drei Veranstaltungen ausverkauft! Ein spezieller ‚Bonscher' erwartet die Einwohner*innen von Honigsee:
Ein Flyer mit dem Programm sowie dem Hinweis auf Freikarten für die Honigseer (Kontingent), wird in allen Briefkästen des Dorfes frühzeitig verteilt sein. Es ermöglicht, einen Abend (oder am Sonntagnachmittag) das Festival kennen zu lernen, oder vielleicht nochmals zu besuchen.
Anhängend ist erneut ein Antrag zur Förderung des Festivals zur freundlichen Beachtung, denn **Honeylake Sessions e.V.** ist bereits vor einer Weile ein gemeinnütziger Verein geworden – eine Spenden-Box ist auf dem Gelände auch zu finden! Ein großer Dank geht bereits jetzt schon im Voraus an die Freiwillige Feuerwehr Honigsee, die wieder zugegen sein wird, sowie alle Helferinnen und Helfer!
Und ab jetzt kann mit dem Drücken der Däumchen für zumindest trockenes Wetter für das Festival bereits begonnen werden!
Herzlich willkommen! –
In Absprache mit den Veranstaltern:

Elvira Berndt

Honigsee

Ein Geschenk, ein Geschenk...

... habe ich mir ausgedacht zu meinem 20-jährigen Jubiläum ‚Leben in Honigsee'!

Freude zu teilen, vervielfacht sich ja bekanntlich - und ist doch das Allerschönste! Somit erfreue ich nun nicht nur mich an meiner Idee, sondern hoffe/glaube/wünsche mir, dass es anderen auch so ergehen mag, wenn sie auf dem Weg zum Honigsee zu Beginn des Seewegs an einer Neuerung vorbei spazieren, die vielleicht ein kleines Lächeln hervorzaubern mag:



An der rechten Seite vor Haus Nr. 2 A prangt seit Anfang April ein buntes farbenfrohes Grafitto an Stelle der bis dato trostlosen Garagen-Plakatwand*...
Diese Idee der Aufhübschung trug ich bereits länger in mir, ich wartete nur noch darauf, dass mir der entsprechende Künstler zur Durchführung begegnen möge – es geschah – und etliche seiner großflächigen Auftragsarbeiten konnte ich in Kiel bewundern! So wurden wir handelseinig, und Sascha Gremmel (aka CODEX) gestaltete nach meiner Vorstellung und Skizze in künstlerischer Freiheit innerhalb eines halben Tages das Wandbild! Welche Begeisterung bei mir und allen, denen ich es voller Freude bislang zeigen konnte!
Nun bin ich selber wieder gespannt darauf, was mir als nächstes in meiner Ideen-Schmiede für ‚mein' Dorf einfällt – ich werde es mitteilen!

* Und selbstverständlich ist die o.g. Aktion mit meiner Vermieterin abgesprochen!

Viel Freude beim Schauen wünsche ich!

Elvira Brigitte Berndt

Der nächste Der Amtsschimmel
erscheint am Mittwoch, 29. Juli 2026 · Redaktionsschluss: Freitag, 10.7.2026

Impressum
Der Amtsschimmel
ist das nicht-amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Preetz-Land und seiner angehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlsdorf und Warnau. Es erscheint regelmäßig sechs Mal jährlich und wird per Post allen Haushalten des Amtsgebietes zugestellt. Darüber hinaus liegt „Der Amtsschimmel" im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.
Auf der Internetseite **www.amtpreetzland.de** finden Sie sämtliche Ausgaben in digitaler Form als PDF-Datei.
Herausgeber:
Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher –
Am Berg 2, 24211 Schellhorn
Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-121.
Fax 04342-8866-109,
E-Mail: amtsschimmel@amtpreetzland.de
Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.
Herstellung und Verlag:
Harvey-Verlag (Inh.: Carsten Feddersen)
An de Wurth 7 · 24582 Groß Buchwald
Telefon: 0 43 22 - 8 85 73 12
Telefax: 0 43 22 - 8 85 73 14
info@harvey-verlag.de
Druck:
Gebr. Peters, Schulstr. 3, 24211Preetz
Die Druckauflage beträgt ca. 4.200 Stck.

AWO Postfeld

Kultureller Ausflug der AWO Postfeld nach Eutin!

Am **Freitag, den 26. Juni 2026** sind alle PostfelderInnen mit Bormsdorf und alle Interessierten herzlich zum kulturellen Ausflug nach Eutin eingeladen! Wir werden um 15:00 Uhr für eine Stunde einer Führung durch den historischen Küchengarten mit der Orangerie aus 1750 folgen und uns anschließend im Brauhaus bei einer Vesper wieder stärken und unsere Eindrücke austauschen, bevor wir die Heimfahrt antreten.

Treffpunkt ist um 13.45 Uhr beim Dörphus. Anmeldung bitte **bis zum 15. Juni oder auch früher** unter Tel. 0163 380 64 99 (Whatsapp, sms) oder auf AB 04342-82506 bei Waltraud Maier-Léger.

Für die Bildung von Fahrgemeinschaften bitte freie Plätze oder Mitfahrwünsche angeben. Wir freuen uns auf einen schönen, unterhaltsamen Tag mit Euch! **AWO Postfeld**

Fußpflegetermine:
Die Fußpflege im Dörphus findet 1 x im Monat donnerstags für BürgerInnen in Postfeld statt: 11. Juni, 09. Juli, 06. August 2026

Save the date: Vorschau auf Busfahrt zu den Karl-May-Festspielen
Am Freitag, den 21. August 2026 für die Abendvorstellung bietet die AWO Postfeld eine **Busfahrt von Postfeld** zu den diesjährigen Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Postfeld und Umgebung an! Es gibt eine gute **Block-Platzreservierung und Kartenermäßigung** bei Anmeldung über die AWO Postfeld unter Tel. 0163 380 64 99 (whatsapp, sms) oder 04342-82506 (AB)

Erfolgreicher 1. Hilfe-Kurs in Postfeld!
Mit Förderung des AWO-Landesverbandes wurde am 07. März 26 zum 2. Mal ein 1. Hilfe-Kurs im Dörphus durchgeführt. 18 Teilnehmer lernten und übten, wie sie im Notfall Leben retten können. Sie wurden über Abläufe informiert und probierten gegenseitig, schnelle Verbände anzulegen.
Durch die „echte“ Anwendung mit AED-Übungsgeräten und den Ansichtsvergleich mit dem Postfelder AED-Gerät sind Berührungsängste aufgelöst worden. Praxis ist besser als Theorie!



Die Dozentin der Sanitätsschule Nord führt informativ und kurzweilig durch den Kurs. Am Kursende gab es viel positives Feedback an die Veranstalter und die Dozentin – und mehr Sicherheit im Notfall.

Für die richtige Reaktion und Maßnahmenreihenfolge wird eine Wiederholung eines solchen Übungstages alle 2 Jahre empfohlen. Bei manchen der 18 TeilnehmerInnen war der letzte Kurs doch schon „etwas“ länger her.

Deshalb wird der Kurs von der AWO Postfeld auch wieder organisiert werden! **W. Maier-Léger**

Anzeige

Wir realisieren
Ihre individuellen Wünsche
- Rund ums Haus -

Erneuerbare Energien
Elektro • Heizung • Sanitär
Bäder • Küchen
Sanierungen aller Art

Heiko Hennig
Gebäudetechnik GmbH

Telefon: 04302 1825
E-Mail: info@heiko-hennig.de

Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
www.heiko-hennig.de

Anzeige



www.kuechenschneider.de

Küchen Schneider GmbH
Studio: Markt 6
24601 Wankendorf
Tel: 04326-2626

KÜCHEN SCHNEIDER GmbH
Einbauküchen-Komplett-Service

kw küchen werkstatt

Musiktag auf Gut Wahlstorf

Benefiz-Musiktag auf Gut Wahlstorf am Sonntag, den 21. Juni 2026

15:30 Uhr für Kinder & Famile
VIVA VIVALDI
Mit Akos Hoffmann &
Hamburger Camerata
(Kaffee & Kuchen)

18:00 Uhr für Erwachsene
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur“
Mit dem Abendroth-Trio
(Weine und Snacks)

Eintritt frei | um Spenden wird gebeten



Aktivkreis Schellhorn www.aktivkreis-schellhorn.de

Im vergangenen Jahr haben Sie, liebe Schellhornerinnen und Schellhorner, …

bei unseren Veranstaltungen gerne und gut für Leckereien und Getränke gespendet. Nach Abzug der Kosten bleibt immer noch Geld übrig, um damit ein sinnvolles Projekt in unserer Region unterstützen zu können.



Seit vielen Jahren kümmert sich Birte Heckel-Neubert aus Schellhorn um verwaiste und kranke Feldhasen- und Kaninchenbabys. Die kleinen Kerlchen, manchmal nicht älter als ein paar Tage, benötigen viel Pflege und Zuwendung, müssen sehr häufig gefüttert und gut warmgehalten werden. Das alles macht sehr viel Arbeit. Zusätzlich sind die Tierarztkosten in den letzten Jahren enorm gestiegen, sodass mit unserem Beitrag einige Impfungen der kleinen Tierbabys bezahlt werden können. Auch in diesem Jahr **geben wir also von Ihrer Spende etwas zurück** und unterstützen damit das ehrenamtliche Engagement von Birte Heckel-Neubert.

Beim **Maibaumfest** auf dem Dorfplatz lachte die Sonne, ausgelassene Stimmung, Gespräche, Süßkram und kühle Getränke machten die Runde und den Nachmittag zu einem schönen Event. Wir AktivKreisler haben alles vorbereitet, unser Bürgermeister Thomas Schult hat zusätzlich Tische und Bänke mitgebracht und so für ein noch schöneres Miteinander gesorgt. Inzwischen steht der Maibaum seit fast einem Monat und auch der **‚Flohmarkt vor der Haustür'** ist schon wieder Geschichte. Der Frühling macht langsam dem Sommer Platz, die richtige Zeit, um von unserem nächsten Projekt zu berichten.

Etwa Ende Mai beginnt wieder das **Marmeladenprojekt in der Grundschule Schellhorn** mit den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse. Hierbei putzen und schneiden die Kinder Erdbeeren, mischen Gelierzucker dazu und rühren in den großen Töpfen die Marmelade. Später beschriften und dekorieren sie die fertigen Gläser. Unterstützt und angeleitet werden die Kinder von einigen Damen des AktivKreises, aber auch weiteren freiwilligen Helferinnen aus dem Dorf. Auch die Eltern der Kinder können sich herzlich gerne beteiligen. Wie in jedem Jahr erhält das Marmeladen-Projekt großartige Unterstützung, für die wir uns sehr herzlich bedanken, denn die Erdbeeren werden von Familie Donath-Totzke vom Lindenhof zur Verfügung gestellt, der Gelierzucker von Nicole Scheich von Edeka Scheich. Ganz herzlichen Dank dafür! **Dieses Projekt bieten wir nun schon seit 12 Jahren an,** zunächst als **‚plattdeutsches Marmeladenprojekt'**, denn zu Beginn wurden bei der Zubereitung der Marmelade spielerisch die Grundbegriffe aus der Küche auf Platt vermittelt. Für manche Kinder war diese Sprache nichts Neues, für andere wie eine Fremdsprache. Alle Kinder waren jedoch mit Eifer dabei, wie Monika Gärtner erzählte. Sie hatte damals zusammen mit anderen AktivKreislerinnen das Projekt ins Leben gerufen – was für eine schöne Idee!

Jetzt möchte ich noch auf unser nächstes Event, den **Pflanzenmarkt am 26. September von 10 bis 13 Uhr auf dem Dorfplatz** hinweisen. Wie in jedem Jahr können Sie nicht nur Pflanzen und vieles mehr kaufen, sondern auch selbst mit einem Stand teilnehmen, wenn Sie Pflanzen, Gartendeko oder Anderes rund um den Garten anbieten möchten. Melden Sie Ihren Stand bitte bei Mona Andersen Tel. 0151-46417072 an.

Wir möchten wir Sie noch einmal auf das nächste Weihnachtsfest ansprechen: **können Sie sich vorstellen, einen Weihnachtsbaum für den Dorfplatz zu spenden?** Idealerweise wächst er in Ihrem Garten und Sie tragen sich schon länger mit dem Gedanken, den Baum fällen zu lassen, aber auch andere Varianten sind möglich. Bitte sprechen Sie mit Brigitte Popp unter Tel. 82418. Wir hoffen sehr, dass sich ein geeigneter Baum findet.

Das nächste Mal trifft sich der **AktivKreis am Montag, den 1.6.2026 um 19 Uhr** im Saal der Nikodemus-Kirchengemeinde – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage des AktivKreises **www.aktivkreis-schellhorn.de**

Ihre **Asta Cascorbi**

Grundschule Schellhorn-Trent | Amt Preetz-Land

500 Euro für Trenter Schulkinder

Kurz vor den Osterferien konnten sich Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Schellhorn-Trent am Standort Trent über die Übergabe der sagenhaften Spende von 500 Euro freuen.

Wie bereits im letzten Schuljahr durften wir wieder mit einem Kinderchor im Rahmen des Plattdeutschen Krippenspiels auf dem Gut Wahlstorf auftreten. Die Eintrittsspenden der zahlreichen Zuschauer kommen lokalen Institutionen zugute und wir bedanken uns herzlich, dass wir so großzügig bedacht wurden.

Nun haben Schulkinder und Lehrerinnen die Qual der Wahl, ob in Spiele, Instrumente, Ausflüge oder in die Schulhofgestaltung investiert wird. An Ideen mangelt es auf alle Fälle nicht.

R. Ernst und J. Schlüter



Arbeitskreis Senioren im Bürgerverein Barkauer Land e. V.

Es war ein Osterfrühstück für alle Sinne



Zum Osterfrühstück hatte der Arbeitskreis Senioren am 21. März 2026 nach Postfeld ins Dorfhaus eingeladen. Es war eine sehr gute besuchte Veranstaltung, obwohl einige Gäste aus Krankheitsgründen absagen mussten. Die Arbeitskreismitglieder hatten ein schmackhaftes, liebevolles Frühstücksbüffet hergerichtet; Gaumenschmaus und Augenschmaus kamen nicht zu kurz.
Nach dem Frühstück besuchte uns „De Postbüddel“ (Holger Jensen), in Postuniform gekleidet. Es war eine humorvolle musikalische Begrüßung. Er hatte seine Puppe Hannes dabei als Bauchredner.

Es war eine sehr unterhaltsame, lustige Show in plattdeutscher Sprache. Ein Postbüddel erlebt viel, mit Leuten, die man mag oder auch nicht. Die Nordsee mag er lieber, da wird das Wasser immer gewechselt, oder: Seine Puppe Hannes meint: Zum Essenkochen ist die Frau verpflichtet, so das Gesetz von 1922 (das waren nur einige Auszüge aus der Show). Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht. Es war ein sehr humorvolles Osterfrühstück. Frau Gerda Schlüter bedankte sich für alle Gäste, was der Arbeitskreis sich für Mühe gemacht hatte und lobte die Veranstaltung mit den Worten: „Wir müssen mehr loben und nicht so viel kritisieren.“

Eine Erinnerung: Für die Tagesfahrt mit den Gemeinden Honigsee und Kirchbarkau am 12. Juni 2026 sind noch Busplätze frei!
Bitte melden Sie sich an bei:
Gudrun Bicker Tel- 04302 / 96 99 270
Heidi Bielenberg Tel. 04302 / 1747



Eine Vorankündigung:
Grillen in Honigsee am 15. August 2026.

Gudrun Bicker

Sommer-Akademie auf der Bothkamper Mühle 2026

25 Jahre voller kreativer Ideen -

Wie jedes Jahr geht‘s auch diese Sommerferien in der 1. Woche wieder ab in die Werkstätten, wo die teilnehmenden Nachwuchskünstler von 8 bis 80 Jahren ihre Ideen malen, hämmern, formen, schmieden...
Wir haben im Jahr 2001 – als sich der Kultursommer im Barkauer Land etablierte - mit dieser Workshop-Reihe begonnen. Viele der Teilnehmenden haben uns Jahre lang begleitet, zum Teil bis heute – das ist wirklich schön und dafür einen großen Dank!
Die Workshop-Angebote wechselten ab und an, je nach den WorkshopleiterInnen, und es sind immer wieder coole Werke entstanden. –Hier einige Worte aus einem Feedback einer jugendlichen Teilnehmerin:
… Wenn ich im Sommer den Hof der Bothkamper Mühle betrete, fühle ich mich wie in eine andere Welt versetzt: eine Welt unter riesigen alten Bäumen zwischen ein paar malerischen Bauernhäusern; eine erstaunlich vielfältige Welt mit den unterschiedlichsten Menschen, die eines gemeinsam haben: ihre unglaubliche Kreativität, die hier jeder bei sich entdecken und ausleben kann ! … Wir freuen uns auf viele neue und alte TeilnehmerInnen, die mit uns diese Jubiläum zelebrieren – neben den Workshops gibt es auch einige extra Highlights!

Alles dazu findet Ihr unten in unserem Flyer…

Herzliche Grüße von den Gründungsvätern

Arno Falk
und Ingo Warnke



SCHELLHORNER
LADIES SHOPPING
Kaufhausflohmarkt
für Frauensachen
Sa, 30. Mai
12 bis 15 Uhr
Eintritt frei
Nikodemus- Gemeindehaus
Theodor-Heuss-Weg 7
24211 Schellhorn
Verkaufen? Nur mit **Voranmeldung** unter
Schellhornerladiesshopping@gmail.com
www.facebook.de/schellhornerladiesshopping

Anzeige
EDEKA Scheich
Wir haben von Montag bis Samstag von 7:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!
Wir ♥ Lebensmittel.
Plöner Landstrasse 18 · 24211 Schellhorn

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Kirchbarkau u. Umgebung e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Liebe Leser des „Amtsschimmels“, liebe Mitglieder des Ortsvereins,

Da ist er, der Frühling: Noch lange haben wir und die Natur gefroren, doch jetzt stimmen die Temperaturen und es blüht und duftet überall. Genießen wir die Zeit.



Herausragendes Ereignis in der vergangenen Zeit war am 25.03.2026 unsere diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsvereins. Gut besucht und beschlussfähig wurde u.a. satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Einstimmig wiedergewählt wurde dabei der bisherige Vorstand:

Der alte / neue Vorstand (v.l.): Jutta Rieper, Hannelore Dujan, Sabine Knust, Sabine Grabe, Ulrike Sedig. Sie werden auch in den nächsten vier Jahren die Geschicke des Ortsvereins leiten.

Ansonsten war dabei herauszuheben: Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein wurden Helga Rolfs und Doris Siedentopf. Tätigkeitsberichte und der Kassenbericht machten deutlich, wie vielfältig und attraktiv, aber auch wie arbeitsintensiv die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr war. Hieran will man im laufenden Jahr anknüpfen. Schon am 01.04. wurde die Vorstandsarbeit des neuen Vorstandes aufgenommen. Herr Hoppe vom Präsidium des Kreisverbandes des DRK Plön/Ostholstein erläuterte eine notwendig gewordene Satzungsänderung, bei der die Gemeinnützigkeit des Ortsvereins herausgestellt werden muss. Diese Änderung ist jetzt in Arbeit. Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens wird die neue Satzung bekanntgegeben. Sie wird dann auf der Homepage unter www.drk-kirchbarkau.de nachzulesen sein.

Was gab es noch?

- Am 27.03. ging es zum „Miteinander Essen“ ins „Hotel Carstens“ nach Bordesholm. Es war wie erwartet lecker, nur die Tisch/Sitzverteilung war nicht optimal und so blieb das „Miteinander“ an getrennten Tischen etwas auf der Strecke.
- Unser Montagsfrühstück im April wurde ein Osterfrühstück und stellte sich als etwas Besonderes heraus.Wie immer wurde liebevoll, aber auch mit ein paar Extras angerichtet und es gab eine österliche Überraschung. Danke vor allem an Jutta Rieper, Sabine Knust und Angelika Schmidt.
- Sehr beliebt dann auch wieder unser „Bingonachmittag“ am 15.04. im Dorfhaus Kirchbarkau.
- Statt einen Vortrag zu hören, waren wir am 24.04. „Miteinander Essen“ in Plön „Am Markt 11“. Ein Vortrag wird im Herbst nachgeholt.
- Von unserer Tagesfahrt am 09.05. nach Fehmarn werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Bei Redaktionsschluss (08.05.) hatten wir schon 37 Anmeldungen.
- Dann war da noch das Montagsfrühstücks am 04.05.

Was ist geplant?

- Zum **„Miteinander Essen“** wird **am 29.05. in „Arps Gasthof“ in Flüggendorf** gebeten. Fahren werden wir wieder in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bitte bei Hannelore Dujan unter 04302-375 oder Sabine Grabe unter 04302-470
- Ein **„Montagsfrühstück“** gibt es wieder wie gewohnt im **Dorfhaus in Kirchbarkau am 01.06. und 06.07.** An-/ Abmeldungen bitte an Jutta Rieper unter 04302-1311 oder Sabine Knust unter 04302-9299. **Hierzu kurz angemerkt:** Wenn ihr kurzfristig nicht kommen könnt, meldet euch bitte ab, damit angemessen eingekauft werden kann.
- **Am 17.06.** begeben wir uns auf die Spuren von „Dally, Dicki und Oma Jansen“ auf den **Immenhof bei Bad Malente**. Die „Kult-Fernsehserie“ „Ferien auf dem Immenhof“ ist sicher noch bei vielen in Erinnerung. Neben dem Besuch des kleinen Museums in der neu gestalteten Anlage wird es auch eine Führung ab 14:30 Uhr geben (ca. 1 Std./Kosten 10 € p.P.). Außerdem gibt es dort auch die Gelegenheit auf leckeren Kuchen und Kaffee. Die Anfahrt erfolgt wieder in Fahrgemeinschaften. Treffen werden wir uns auf dem Parkplatz am Eingang um 14:00 Uhr. Anmeldungen bitte bei Hannelore Dujan unter 04302-375 oder Sabine Grabe unter 04302-470
- **Am 27.06.** wollen wir den Sommer mit einem zünftigen **Grillnachmittag am Dorfhaus in Kirchbarkau** mit viel Zeit zum Klönen begrüßen. Wie schon 2025 wird es eine Auswahl an Wurst, Fleisch sowie Getränken geben. Beginn ca. 15:00 Uhr. Kosten: 9,- € all inklusiv. Anmeldungen bei Ulrike Sedig unter 04302-964347 oder Sabine Grabe unter 04302-470
- Für den **22.07.** planen wir eine **Schifffahrt auf dem Großen Plöner See**. Leider musste es bei Redaktionsschluss bei der Planung bleiben, da, wie bekannt, noch immer neue Betreiber für das Schifffahrtsunternehmen gesucht werden. Die ehemaligen Betreiber hatten aus Altersgründen aufgegeben. In der nächsten Ausgabe werden wir hierzu konkretere Aussagen machen bzw. eine Ersatzveranstaltung bekannt geben.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Ortsverband Kirchbarkau neben Yoga und Walken auch Seniorengymnastik anbietet:
Yoga findet **jeden Dienstag 16:00 Uhr** (1. Gruppe) und **17:30 Uhr** (2. Gruppe) im Dorfhaus in Kirchbarkau statt. Es sind in der ersten Gruppe noch Plätze frei.
Kosten: Mitglieder 8,- €/Std., Nichtmitglieder 10,- €/Std. – schnuppern möglich!
Infos über Hannelore Dujan (04302-375)

Für das Deutsche Rote Kreuz - Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.
Dietmar Dose-Grabe



LandFrauenVerein Kirchbarkau und Umgebung seit 1956 e.V.

LandFrauenVerein Kirchbarkau und Umgebung seit 1956

Liebe LandFrauen!

www.lfv-kirchbarkau.de

Kaum zu glauben, aber der Sommer klopft schon an der Tür. Freuen Sie sich auch auf Vogelgezwitscher, den Geruch von gemähtem Gras und Sommerpartys? Viele Menschen wird die Arbeit im Garten, und davon gibt es derzeit ja reichlich, vom übrigen Weltgeschehen hoffentlich etwas ablenken. Zur willkommenen Ablenkung haben wir LandFrauen gleich zu Beginn des Sommers ein schönes Fest im Angebot:



Am Sonntag, den 7. Juni 2026, feiern wir unseren siebzigsten Geburtstag!
Mit viel Spaß, vielen glücklichen Begegnungen, tollem Kuchenbuffet, wenigen Festreden, dafür mit einem grandiosen Spanferkelessen zum Abend. Wir haben Petrus nochmals daran erinnert, dass er uns bisher ja stets mit bestem Sonnenwetter bedacht hat – also, wir bleiben zuversichtlich.
Eine separate Einladung ist allen Mitgliedern bereits zugegangen, Anmeldung nicht vergessen bis zum 27. Mai.
Wir freuen uns auf den 7. Juni!

Am Donnerstag, den 18. Juni 2026 um 14 Uhr werden wir die Firma Löwe Scheren in Flintbek kennenlernen. Bereits 1923 hat Walther Schröder die erste Ambos-Schere der Welt erfunden und zum Patent angemeldet. Im Laufe der Zeit wurden weitere Scherenmodelle entwickelt und kontinuierlich verbessert. Wir freuen uns, dass wir nun einmal hinter die Kulissen dieser Traditionsfirma schauen dürfen. Bitte beachten Sie, dass wir max. 20 Teilnehmer mitnehmen können, bei Interesse bitte schnell anmelden bei Gabi Green, Tel. 0151-21358104; anschließend werden wir zusammen Kaffee trinken.

Vom 28. Juni bis 1. Juli 2026 sind die LandFrauen auf Reisen.
Sie besuchen das Rhein/Ruhrgebiet und sehen viele kulturelle Einrichtungen, die sich im Rahmen des Strukturwandels in neuem Gewand zeigen. Auch ein Besuch der Landesgartenschau in Neuss ist geplant und wer möchte, verbindet diesen Besuch mit der Teilnahme am LandFrauenTag 2026 in Essen.
Wir sind gespannt, was die Teilnehmerinnen nach ihrer Rückkehr zu erzählen haben.

Im Juli gibt es zwei schöne Veranstaltungen:

Die Wandergruppe fährt zur NordArt; der Termin wird noch festgelegt.

Am 9. Juli 2026 führt uns eine Tagesfahrt direkt in das Herz des Wendlands, nicht weit weg von Lüneburg.
Vormittags lernen wir eine der schönsten Städte Norddeutschlands kennen, werden aber auch genügend Zeit für einen individuellen Stadtbummel durch Lüneburg haben. Nachmittags besuchen wir dann den Orchideengarten in Dahlenburg.
Eine nähere Beschreibung dieses interessanten Ausflugs finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte beachten: Anmeldung bis zum 20.6. bei thea.storm@gmx.de oder Tel. 04302-443.

Lassen Sie sich die Freude an Ihrer Ferienplanung nicht nehmen und genießen Sie den Frühsommer – jetzt erst recht. Möge dieser reich an Blumen und arm an Konflikten sein.

Ihre **Veronika Hofterheide**

Anzeige

Bichel Bestattungen
Inhaber: Hauke Hansen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
☎ (0 43 42) 8 67 65 · Fax 87 5 26

Amtliche Bekanntmachungen sowie aktuelles Ortsrecht jederzeit unter: www.amtpreetzland.de

Anzeige

Urnenbestattungen unter Bäumen
im Quellgebiet der Eider

Waldfriedhof

Ruheforst

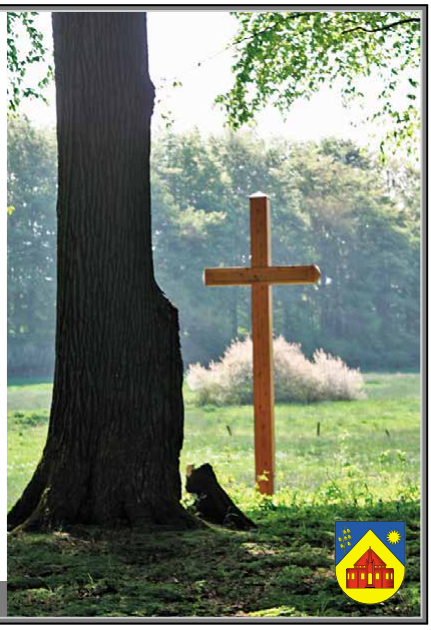
Bothkamp an der Eiderquelle

Informieren Sie sich bei unseren kostenlosen Waldführungen

Samstag, 6. Juni 2025 um 11.00 Uhr
Samstag, 4. Juli 2025 um 11.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

Anmeldungen bitte unter
Telefon: 0 45 51 / 95 98 65

www.ruheforst-eiderquelle.de · Tel.: 04394-513



LandFrauenVerein Preetz und Umgebung e.V.

LandFrauenVerein Preetz und Umgebung e. V.

Neues von den Landfrauen aus Preetz und Umgebung



Im Monat März fanden für die LandFrauen aus Preetz und Umgebung zwei Veranstaltungen statt. Einmal im Jahr gehen wir gern gemeinsam ins Theater, und dieses Jahr fiel die Wahl auf „Wir küssen Ihre Hand, Madame“, ein Konzert zum Weltfrauentag, das am Sonntag, 8. März im Schloss Hagen in Probsteierhagen stattfand. Die Landfrauen waren begeistert von der beschwingten Musik und der Darbietung.

Schon am 10. März folgte die normale März-Veranstaltung, wieder im Landhaus Fillert. Hier übte Herr Jens-Peter Geuther mit uns „humorvolles Gedächtnistraining“. Das war nicht nur sehr vergnüglich, sondern es gab auch ein (digitales) Handout für interessierte Damen.
Am 14. April haben wir uns wieder im Landhaus Fillert getroffen, wo Dr. Frank Wilschewski einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag über „Slawen in Bosau“ hielt.

Im Mai machen wir traditionellerweise einen Tagesausflug.
Dieses Jahr soll es am 19. Mai (nach redaktionsschluss des „Amtsschimmels“) in die Flusslandschaft „Eider, Treene, Sorge“ gehen. Dort wollen wir in Silberstedt den „Biolandhof Christiansens“ besuchen. Nach einem Mittagessen in Treia ist geplant, im Naturschutzzentrum Bergenhusen die Störche zu bewundern. Und zum Schluss soll es im „Storchencafé“ Kaffee und Kuchen geben. Da ich aber diesen Text schon Anfang Mai abgeben muss, kann ich noch nicht berichten, wie die Fahrt war.

Wie in den letzten Jahren, wollen wir am 9. Juni unser **Sommerfest** feiern, und zwar im Rasthuus an’t Krüz in Rastorf. Es soll ein bunter Nachmittag werden mit dem Shantychor „Windjammer“ aus Plön als musikalisches Programm. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit Kaffee und Kuchen am Anfang und einem leckeren Abendessen zum Schluss. Danach, im Juli, machen wir, wie immer, eine Sommerpause.

Katherine Dege



Anzeige



pm-energy GmbH
Dorfstraße 2a, 24241 Reesdorf
04322. 88 90 10, info@pm-energy.de

pm-energy
Die Solarexperten.